

TERMINE

Kulturnetz

Mit Vera Lasch, Geschäftsführerin, und Oliver Leuer, Vorstandsmitglied, beide vom Verein Kulturnetz, experimentieren im Stadtlabor des Freien Radios zur Kulturnetz-Arbeit. Der Livestream ist am Donnerstag, 30. Mai, von 12 bis 21 Uhr unter freies-radio-kassel.de zu hören. Am Freitag wird die Sendung ab 13 Uhr im Freien Radio wiederholt. ria

Lobpreisgottesdienst

Wie an jedem letzten Freitag im Monat beginnt am Freitag, 31. Mai, um 19 Uhr der charismatische Lobpreisgottesdienst in der katholischen Fatimakirche, Memelweg 19. Rhythmische Lieder, freie Gebete und ein stimmungsvolles Ambiente sind Elemente des Lobpreisgottesdienstes. Bereits ab 18 Uhr Stille Anbetung. ria

Frauenchor aus Korea

Der Frauenchor aus Korea, Edel & Gannouri singt am Freitag, 31. Mai, ab 19 Uhr in der Adventskirche, Lassallestr. 2, traditionelle und moderne Lieder aus Korea. Das Konzert ist eine Benefizveranstaltung zugunsten von Kinderprojekten in der Gemeinde. ria

Musik vom Zuckerhut

Musik vom Zuckerhut erklingt am Freitag, 31. Mai, ab 19 Uhr im Kulturbiergarten der Zionskirche an der Weidestraße 2. Ina Biesewig, Petra Koch, Astrid Schröder, Michael Wolf und Jörg Schmidt präsentieren Instrumentalmusik aus Brasilien. ria

Urlaub in Bad Füssing

Der Bundesverband für Alleinreisende veranstaltet vom 11. bis 17. August eine Reise nach Bad Füssing. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Halbpension. Die gemeinsame Anreise beginnt in Kassel am Bahnhof Wilhelmshöhe. Kosten: 704 Euro. Anmeldung unter Tel. 05 61/6 02 95 95. ria

Eltern-Kind-Programm

Der DRK-Kreisverband, Königstor 24, bietet ab 19. Juni immer mittwochs ab 9 Uhr den Kurs „Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) für Kinder der Geburtsmonate März/April 2019 an. Zehn Einheiten kosten 79 Euro. Anmeldung bis 1. Juni unter Telefon 05 61/7 29 04 23 oder unter drk-kassel.de ria

Taufest

Am Sonntag, 25. August, wird ab 10 Uhr in der evangelischen Immanuelkirche im Stadtteil Forstfeld während eines familienfreundlichen Gottesdienstes ein Taufest gefeiert. Es können Kinder, aber auch Erwachsene aus dem Immanuelbezirk getauft werden. Infos und Anmeldung im Pfarramt 1, Pfarrer Jochen Löber, Tel. 05 61/ 51 24 03, E-Mail an jochen.loeber@ekkw.de ria

Offenes Singen

Monika Link leitet am Montag, 3. Juni, ab 14.30 Uhr das offene Singen der ev. Kirchengemeinde am Jungfernkopf, Waldecker Str. 28. ria

Ehrenamt macht ihr Freude

Lena Hörster ist fast blind und beim Roten Kreuz aktiv

VON BETTINA WIENECKE

Kassel – „Als blinder Mensch ehrenamtlich aktiv im Rettungswesen – wie kann das gehen?“ So lautete der Titel der Veranstaltung des Vereins zur Förderung der Autonomie Behinderter (fab), die am Mittwoch im Begegnungszentrum „freiRaum“ in der Samuel-Beckett-Anlage stattfand.

Birgit Schopmans von der Informations- und Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung ist gemeinsam mit der Beraterin Kezban Kilic auch für das Projekt „Ehrenamt für alle“, zuständig, das von der Aktion Mensch gefördert wird. Sie begrüßte Lena Hörster als Referentin, die über ihr Ehrenamt berichtete.

Die 23-jährige studiert in Marburg Psychologie. Darüber hinaus engagiert sie sich beim Deutschen Roten Kreuz, obwohl sie seit einiger Zeit fast nichts mehr sehen kann. „Im Jahr 2012 habe ich einen Erste-Hilfe-Kurs für Blinde und Sehbehinderte besucht, da ich medizinisch interessiert bin“, berichtete sie. „Die Kursleiterin lud mich ein, doch mal beim Jugendrotkreuz vorbeizukommen. Mir gefiel die Arbeit mit den Kindern so gut, dass ich mich zur Jugendgruppenleiterin fortgebildet habe“, berichtet Lena Hörster. Inzwischen ist sie ehrenamtlich als Gruppenleiterin in Marburg aktiv. „Ich werde dabei aber stets von einer Aufsicht unter-



Im Gespräch: Die Referentin Lena Hörster aus Marburg (von links) mit Kezban Kilic und Birgit Schopmans vom fab-Projekt „Ehrenamt für alle“.

FOTO: BETTINA WIENECKE

stützt“, betont sie.

Um weiteres Wissen zu erlangen, absolvierte die 23-jährige die Fachdienstausbildung „Sanität“ (FDA San) und weitere Fortbildungen. Seit Juli 2018 ist Lena Hörster auf Honorarbasis als Erste-Hilfe-Ausbildlerin tätig, auch hier wird sie unterstützt: Ein Ausbildungshelfer ist immer dabei. „Das ist wichtig und sehr hilfreich, besonders für den Papierkram“, sagt sie.

Die Studentin engagiert sich auch beim DRK Kreisverband Marburg-Gießen und referiert an der Rettungsdienstschule Mittelhessen in Marburg vor angehenden Notfallsanitätern. Auch bei der „Notfalldarstellung“, der Fortbildung des Jugendrotkreuzes

durch möglichst realistische Übungen, macht sie mit und schlüpft dort beispielsweise in die Rolle einer sehbehinderten Patientin.

„Es war und ist natürlich nicht vorgesehen, dass ich im aktiven Einsatzdienst mitwir-

ke“, betont die energiegeladene junge Frau.

„Ich bin sehr dankbar, dass ich die Chance erhielt, mich fortzubilden, um mein Wissen und meine Erfahrungen weitergeben zu können“, sagt sie.

HINTERGRUND

Selbstbewusstsein stärken

Das Projekt „Ehrenamt für alle“ richtet sich an Menschen mit Behinderung, die Kompetenzen für ein ehrenamtliches Engagement aufbauen wollen. Ziel ist es, das Selbstbewusstsein zu stärken, sich in der Rolle des Helfenden auszuprobieren und Erfahrungen auszutauschen.

Kontakt: Kezban Kilic, Tel. 0561/7 28 85-185, Birgit Schopmans (Projektleitung und Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 0561/7 28 85-160, fab-kassel.de/ehrenamt.html pbw

Ortsbeirat: Geräte auf Spielplätzen werden ersetzt

Kirchditmold – Auf drei Spielplätzen im Stadtteil Kirchditmold fehlen Spielgeräte. Die Geräte wurden abgebaut, weil sie nicht mehr sicher waren. „Die verschwundenen Spielgeräte auf den Spielplätzen an Zentgrafenstraße, Schanzenstraße und Sara Nussbaum Platz werden auch wieder durch neue ersetzt“, sagt Ortsvorsteherin Elisabeth König (Grüne) in der jüngsten Sitzung des Ortsbeirats. Dies könne aber noch dauern.

Denn bevor neue Spielgeräte aufgestellt werden können, müsse zunächst der Boden nach Kampfmitteln abgesehen werden. So sehe es eine Regelung der Stadt vor. pmr/nh

Zeltlager für Kinder auf dem Rammelsberg

Kassel – Am ersten Wochenende der Sommerferien, vom 28. bis 30. Juni, veranstaltet die Gemeinde der evangelisch-methodistischen Pauluskirche ein Zeltlager für Kinder ab acht Jahren auf dem Rammelsberg. Das Gartengelände bietet Platz für Lagerfeuer und Geländespiele.

Unter dem Thema „Nur Mut“ leiten Pastor Michael Putzke und Pastorin Katharina Lange mit ihrem Team Spiele an, in denen die Kooperation und Geschicklichkeit gefragt sind. Die Kosten betragen 20 Euro. ria

Anmeldung bis 15. Juni: Tel. 05 61/5 10 81 93, E-Mail: kassel@emk.de, emk-kassel.de

Lebensqualität durch Geschäfte

Massa-Gelände wird neu bebaut

VON SABINE OSCHMANN

Wesertor – Es tut sich was im Wesertor in Sachen Stadtteilentwicklung – auf dem Areal des ehemaligen Massa-Möbelmarktes an der Fuldatalstraße will Rewe, Deutschlands drittgrößter Lebensmittelhändler, einen Discounter mit mehrgeschossiger Bebauung errichten. Der angrenzende Lidl-Markt plant den Um- und Neubau seines Marktes und ebenfalls Wohnungen. Beide Projekte waren Thema in der jüngsten Sitzung des Ortsbeirats Wesertor, an der Axel Jäger vom Hochbauamt sowie Heiko Büsscher und Jochen Scharf vom Planungsamt teilnahmen. Gisela Benner (Rewe) und Dennis Henschel (Lidl) erläuterten dem Gremium die jeweiligen Vorhaben.

Im Bereich Fuldatalstraße/Wilhelm-Speck-Straße will Rewe auf 1200 Quadratmetern einen Supermarkt mit Café und Bistro errichten, 600 Quadratmeter sind für einen Getränkemarkt vorgesehen. In weiteren Stockwerken soll es 55 barrierefreie Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen geben. Betreutes Wohnen für demenzkranke Menschen, Tagespflege, Pflegewohngemeinschaften sind im Gespräch. Eine städtische Kita mit sechs Gruppen für 140 Kinder ist ebenfalls geplant.

Die Erschließung des Marktes erfolgt über die Wilhelm-Speck-Straße. In der geplanten

Tiefgarage wird es 70 Stellplätze geben.

Wenn der Rewe-Markt fertig ist, soll das Lidl abgerissen und der Neubau, etwas nach hinten versetzt, errichtet werden. 1200 Quadratmeter Verkaufsfläche werden in dem modernen lichten Discounter mit Glasfront, Satteldach und Fotovoltaikanlage zur Verfügung stehen. Auch eine E-Tankstelle ist geplant. 30 Wohnungen will der Investor außerdem entlang der Fuldatalstraße bauen.

180 Parkplätze für Kunden

In dem innenhofartigen Areal zwischen den beiden Supermärkten soll es 180 Kundenparkplätze geben. Das Projekt bedeute eine weitere Verbesserung der Lebensmittelversorgung sowie eine architektonische Aufwertung des Stadtteils, hieß es. Mit dem Bauantrag rechnet man in 2020.

Nachdem es im Vorfeld Kritik wegen „Übersorgung“ mit Märkten gegeben hatte, scheint nun ein Umdenken stattgefunden zu haben. Ortsvorsteherin Ingeborg Jordan berichtete, der Einzelhandelsverband habe grünes Licht für das Projekt gegeben. Der Ortsbeirat nimmt das Vorhaben zur Kenntnis, bitet aber darum, dass mit den Häusern „erschwingliche Sozialwohnungen für einfache Bürger“ geschaffen werden.

GARTEN UND ZOO





15 JAHRE DEHNER IN KASSEL

WIR FEIERN AM SA 01. JUNI

Gewinnspiel mit tollen Preisen

Verköstigung von Säften, Wein und Schnaps sowie leckeren Dips zum Grillen

Für die Kleinen: Pflanzaktion, Hüpfburg, Kinderschminken und Glitzertattoos

DEHNER GARTEN-CENTER
Holländische Str. 209 • 34127 Kassel • Tel. 05 61/70 150 90



dehner.de

Dehner Gartencenter GmbH & Co. KG, Donauwörther Str. 3-5, 86641 Rain, Tel. 09090 77-0